Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsporträt:
Milchwirtschaft mit 60 Kühe, eigene Aufzucht, Ochsenmast, Pferdepension, 35 ha LN, Mais, Getreide, Futterbau.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Ich bin mein eigener Chef. Ich habe keinen Arbeitsweg (Verkehr), ich produziere Lebensmittel; ein Grundbedürfnis von jedem Menschen.

Zudem bin ich lokal gut verwurzelt und das Beste: ich kann meine Kinder beim Aufwachsen begleiten.

Welches wird die nächste grössere Investition auf Ihrem Betrieb sein? Und warum?
Ich habe dieses Jahr einen Melkroboter angeschafft.

Entlastung der täglichen Stallarbeit. Mehr Flexibilität für Familie und Arbeiten auf dem Feld.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Meine Eltern, ein Lehrling und meine Frau.

Michael Bachofen

Alter: 26 Jahren
Zivilstand: verheiratet, 1 Kind
Ort: Maur
Beruf: Meisterlandwirt
Hobbys: Freunde & Familie, Feuerwehr, Tauchen

«So vieles erachten wir als selbstverständlich in unserer kleinen Schweiz.»

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?
Schaut zuerst für die Mitmenschen und nicht für das eigene persönliche, egoistische Wohl.

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Die Volksinitiativen, welche unsere direktzahlungsgesteuerte Agrarpolitik noch mehr durcheinanderbringen möchten.

Was schätzen Sie am ZBV?
Sie engagieren sich für uns Landwirte und stehen für eine produzierende Landwirtschaft ein.

Wofür sind Sie dankbar?
Ich möchte für alles dankbar sein. So vieles erachten wir als selbstverständlich in unserer kleinen Schweiz. ■